

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 032 / 14.9

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/0987

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
30.01.2020	BVV	BVV/VIII/032	

Mehr Parkplätze für Treptow-Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass landeseigene Baugesellschaften, wie DEGEWO, STADT UND LAND, HOWOGE, GESOBAU, GEWOBAG und WBM zusätzlich in ihren Bauplänen für Treptow-Köpenick ihre Parkplatzplanung für Kfz-Stellplätze insofern anpassen, dass mindestens 0,6 Kfz-Stellplätze und zusätzlich 0,4 kostenlose Kfz-Stellplätze pro Wohneinheit errichtet werden.

Begründung:

Treptow-Köpenick ist ein Außenbezirk und damit ist das Wohnen im Bezirk anders zu bewerten als das Wohnen im Stadtzentrum. Viele Bewohner sind auf Grund der schlechteren ÖPNV-Verbindungen und wesentlich längerer Fahrtzeiten mit dem ÖPNV zum Arbeitsplatz auf ihr Auto angewiesen. Jetzt schon zeichnet sich an vielen Stellen unseres Stadtbezirkes ein Parkplatzmangel ab. Durch den zusätzlichen Zuzug und im Zuge der wachsenden Stadt ist es unsere Aufgabe, diesen Stadtbezirk für die Bewohner attraktiv und preiswert zu gestalten.

Berlin, den 20.01.2020

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
André Bügel